

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen  
gemeinnützige GmbH  
Zentrale | Stauffenbergallee 2a | 01099 Dresden

Dresden, 16.10.2014  
Anschepartner Uli Kretzschmar  
Telefon | Telefax +49 (0) 3 51 5 63 91-13 12 | +49 (0) 3 51 5 63 91-10 09  
E-Mail Uli.Kretzschmar@schloesserland-sachsen.de  
presse@schloesserland-sachsen.de  
Bearbeiter Uli Kretzschmar  
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91 13 12

## Medieninformation 22 | 2014

### Trendsetter Albrechtsburg Meissen: Aufbruch in die dritte Dimension

#### Historische Wandbilder auf der Albrechtsburg Meissen als innovativer 3D-Druck – ein Angebot für Blinde und Menschen mit Sehbehinderung

Am **Donnerstag, 16. Oktober 2014** präsentierte die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) auf der Albrechtsburg Meissen den erfolgreichen Test eines neuen Vermittlungsangebotes für Blinde und Sehbeeinträchtigte. Ziel dieses Vermittlungsangebotes ist es, die Motive von sechs historischen Wandbildern aus den Innenräumen der Albrechtsburg Meissen an diese Besuchergruppe zu vermitteln.

Dafür nutzte das Projektteam von SBG unter der Leitung von Tina Richter und in Partnerschaft mit den Firmen rapidobject aus Leipzig und graphicus aus Chemnitz ein innovatives Verfahren: den 3D-Druck. Mit diesem Verfahren können die zweidimensionalen Motive dreidimensional in der Größe DIN-A3 dargestellt werden. Dabei entstand ein beeindruckend detailreiches Modell, das in dieser Qualität nicht nur das Projektteam überzeugte.

#### Überzeugende Detailfülle durch innovative Technologie

André Brendle vom Landesvorstand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.: »Ein 3D-Modell in dieser Detailfülle und in dieser Qualität kennen wir im Museumsbereich bisher nicht. Der Einsatz des 3D-Druckes ist ein großer Fortschritt gegenüber herkömmlichen Methoden, zweidimensionale Motive dreidimensional darzustellen. Für Blinde und Sehbehinderte ist damit ein ganz hervorragendes Angebot hier auf der Albrechtsburg Meissen geschaffen worden«  
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. hat das Projekt in den vergangenen Monaten hilfreich unterstützt und beraten.

Der erste gelungene Testausdruck zeigt die dreidimensionale Darstellung des Motivs »**Die Gründung der Burg Meißen durch Heinrich I. im Jahr 929**« von Anton Dietrich aus dem Jahr 1877. Das dazugehörige Originalgemälde befindet sich im Großen Saal im ersten Obergeschoss der Albrechtsburg Meissen.

Der Einsatz des 3D-Druckes ist bisher einmalig in der Vermittlung von musealen Inhalten und begründet einmal mehr den Ruf der Albrechtsburg Meissen als Ort der Innovation und als Trendsetter.

Das Vermittlungsangebot für Blinde und Sehbehinderte, bestehend aus sechs dreidimensionalen Ausdrucken und einer jeweils angepassten Bildbeschreibung als Audioguide erarbeitet die Projektgruppe in den kommenden Jahren.

Der **Geschäftsführer von SBG, Dr. Christian Striefler**: »Wir fühlen uns unserem Anliegen verpflichtet, vielen Menschen sächsische Geschichte und die historischen Baudenkmale Sachsens möglichst barrierefrei zu vermitteln. Das war der Leitgedanke nicht nur bei diesem Projekt, aber er ist bei diesem Projekt besonders deutlich spürbar. Im Laufe dieses Projektes sind wir alle sehr stark für die Bedürfnisse und Anforderungen von Blinden und Sehbehinderten in Museen sensibilisiert worden. Das ist ein guter Ausgangspunkt, um weiter unsere Angebote in den Museen der sächsischen Schlösser, Burgen und Gärten so barrierefrei wie möglich zu gestalten«

Hintergrund:

### **»berühren, erspüren, begreifen« - Vermittlungsangebot für Blinde und Sehbeeinträchtigte auf der Albrechtsburg Meissen**

Hier entsteht etwas Neues: sechs Motive aus dem großartigen Bilderzyklus zur sächsischen Geschichte auf der Albrechtsburg Meissen werden mit Hilfe eines neuartigen Druckverfahrens als dreidimensionale Objekte erstmals für jugendliche und erwachsene Menschen, die erblindet sind oder an einer Sehschwäche leiden erlebbar gemacht. Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) realisiert dieses Projekt im Rahmen der museumspädagogischen Erschließung der Albrechtsburg Meissen und der weiteren Inklusion benachteiligter Gesellschaftsgruppen in die Angebote kultureller Bildung von SBG.

Begleitende Maßnahmen im Rahmen dieses museumspädagogischen Angebotes der Albrechtsburg Meissen werden sein:

- **Audioguide:** Bereitgestellt wird ein auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe orientierter Audioguide. Das bedeutet, neben der blindenfreundlichen Bedienbarkeit steht eine inhaltlich besonders erarbeitete Tonspur bereit, die auf die speziellen Bedürfnisse von Blinden und Sehbeeinträchtigten abgestimmt ist. Dieser Audioguide führt durch die Albrechtsburg in einem speziell konzipierten Rundgang.
- **Rundgang:** Der Rundgang wird in Zusammenarbeit mit dem Blindenverband Sachsen e.V. (Ortsgruppe Dresden) erarbeitet. In der ersten Etage der Albrechtsburg Meissen, in der auch die berühmten Wandmalereien zu sehen sind, dienen Details oder spezielle Anhaltspunkte des historischen Bauwerks als »Fühlstationen«, über die der Gast den Raum erschließen kann. In diesen Rundgang werden auch die dreidimensionalen Drucke der Wandmalereien integriert.

- **3D-Drucke der Wandmalereien mit Schlüsselszenen der sächsischen Geschichte:**  
Es handelt sich um hochwertige 3D-Modellierungen im Format A3, die für das Projekt entwickelt werden. Sie erschließen die Gemälde vor Ort plastisch und machen sie ertastbar. Die 3D-Drucke sind für alle Gäste frei zugänglich und stehen in speziell dafür angefertigten und frei zugänglichen Stationen in der Ausstellung bereit. Mit diesen dreidimensionalen Objekten ist es möglich, sowohl Inhalt, als auch Bildperspektiven darzustellen und das Gemälde in seiner Tiefenwirkung für die Zielgruppe erfahrbar zu machen. Im Zusammenspiel mit dem Audioguide werden künstlerische Stimmungen, Kompositionen und Dramaturgie erschlossen und sinnlich vermittelt. Insgesamt werden sechs der Wandgemälde als dreidimensionale Modelle dargestellt. Es handelt sich um die drei Gemälde von Anton Dietrich: »**Die Gründung von Burg und Mark Meißen**«, »**Bestürmung der Burg Meißen durch Herzog Mieszko von Polen**«, »**Einzug Konrads des Großen auf die Burg Meißen**« und die drei Gemälde von Ernst Erwin Öhme »**Der Raub der Prinzen Ernst und Albrecht aus dem Altenburger Schloss**«, »**Die Befreiung Albrechts**«, »**Der feierliche Einzug des Köhlers und der befreiten Prinzen nach Altenburg**« aus den Jahren 1897 bis 1907.

Das Druckverfahren, das bei der Produktion der 3D-Drucke zum Einsatz kommt, unterscheidet sich von bisherigen Produktionsverfahren im museumspädagogischen Bereich. Bisher wurden Gemälde oder Grafiken mit einem Schaumdruckverfahren für Blinde und Menschen mit Sehschwäche ertastbar dargestellt. Die Tiefenwirkung und Darstellung der räumlichen Ebenen sowie die Detaildarstellung sind bei diesem herkömmlichen Verfahren begrenzt. Das 3D-Druckverfahren bietet bessere Möglichkeiten, verschiedene räumliche Ebenen und Details des Gemäldes dreidimensional darzustellen.

#### **Förderer:**

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales unterstützt das Projekt auf Grundlage der »Richtlinie zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen« vom 9. April 2009. Insgesamt steht eine Fördersumme von 29.500,- Euro zur Verfügung. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 39.500,- Euro.

#### **Träger:**

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH | Stauffenbergallee 2a | 01099 Dresden

#### **Ansprechpartner:**

Tina Richter | [Tina.Richter@schloesserland-sachsen.de](mailto:Tina.Richter@schloesserland-sachsen.de)

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

[www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de)

**Partner:**

- Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. – Landesvorstand, Fachgruppe Umwelt, Verkehr und Tourismus



Blinden-und-Sehbehinderten-  
Verband Sachsen e.V.

- Graphicus – Medien- und Gestaltungsagentur Chemnitz

*graphicus*

- Rapidobject – 3D-Druckfirma aus Leipzig



---

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.